

VERANSTALTUNGEN

Vergänglichkeit und Augenblick



FELDKIRCH – Arno Geiger, 1968 in Bregenz geborener Autor, der gerade den ersten Deutschen Buchpreis für seinen Roman «Es geht uns gut» erhalten hat, liest heute Montag, 20.15 Uhr, im Saumarkt aus dem preisgekrönten Buch:

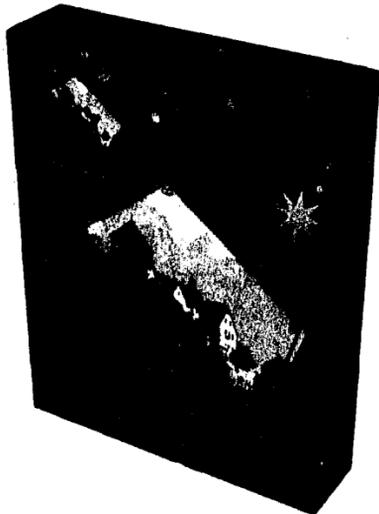
Über fast sieben Jahrzehnte hinweg erzählt Geiger eine Familiengeschichte, die nur in einer wichtigen Nuance vom Durchschnitt abweicht: Der Grossvater des Protagonisten ist als Minister beteiligt am Entstehen des österreichischen Staatsvertrages. So verbindet der siebenunddreissigjährige Autor das Schicksal der klassischen bürgerlichen Wiener Familie mit dem Schicksal des gesamten Landes. «Arno Geiger gelingt es, Vergänglichkeit und Augenblick, Geschichtliches und Privates, Erinnern und Vergessen in eine überzeugende Balance zu bringen. «Es geht uns gut» ist nach Überzeugung der Jury ein Roman, der ebenso genau wie leicht vom Gewicht des Lebens spricht», begründete Jury-Sprecher Bodo Kirchhoff die Entscheidung bei der Preisverleihung im Frankfurter Römer. (PD)

Weihnachtskonzert

VADUZ – Der Trachtenchor Vaduz lädt herzlich zum letzten Konzert in seinem Jubiläumsjahr ein. Das Weihnachtskonzert findet am Sonntag, den 18. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Florin in Vaduz statt. Mit dem alpenländischen Weihnachtskonzert, unter der Mitwirkung der Jugendharmoniemusik Vaduz, beschliesst der Trachtenchor sein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr zu seinem 50-jährigen Bestehen. Freunde des Chorgesangs kommen voll auf ihre Kosten. (PD)

Südafrika
einmal anders gesehen

SCHAAN – In einer literarischen Zeitreise durch das moderne Südafrika soll im Dialog mit kurzen Textpassagen bedeutender südafrikanischer Autoren ergründet werden, wie es gelang, dass dieses Land trotz 40 Jahren Apartheid nicht von einem Feuersturm des Hasses, der Vergeltung und Gewalt erfasst wurde. Mitwirkende des Abends sind Anna Neal-Shuttel aus Südafrika, zurzeit als Sprachassistentin am Liechtensteinischen Gymnasium tätig, Franz-Xaver Goop, er hat im Wintersemester 04/05 im Rahmen eines Weiterbildungs- und Forschungssemesters während zwei Monaten am Institut für Afrikanistik und Anglistik der Universität von Kapstadt gearbeitet und Klaus Koppe, der an verschiedenen Veranstaltungen als Rezitator von literarischen Texten auf sich aufmerksam gemacht hat. Dieser literarische Abend findet am Mittwoch, 14. Dezember, im Haus Stein-Egerta in Schaan statt und beginnt um 19 Uhr. Anmeldeschluss (Kurs 741) am kommenden Montag. Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22 oder E-Mail: info@stein-egerta.li. (PD)



Einfühlsamer Chorklang

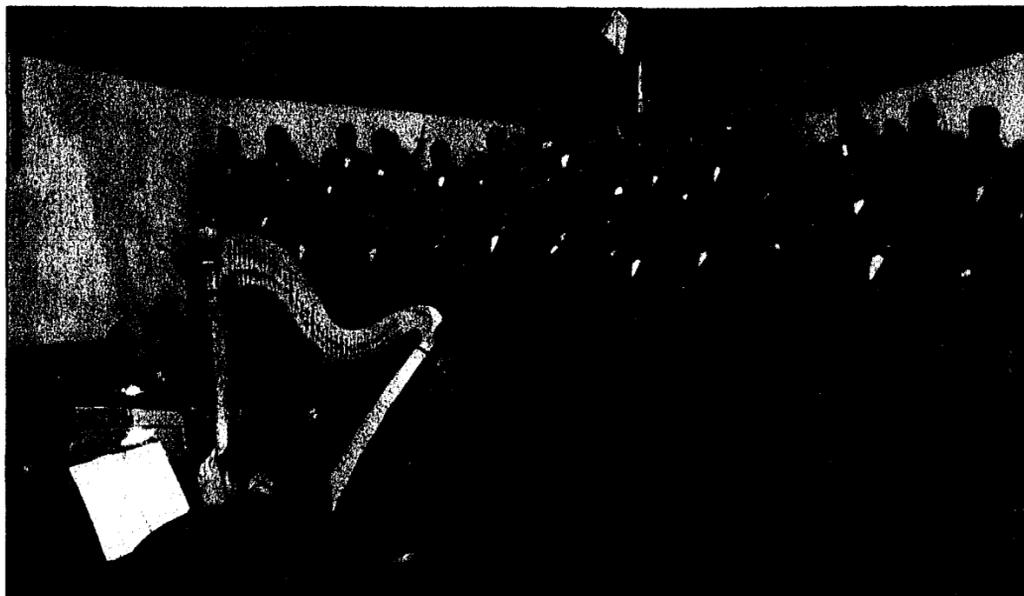
MGV Sängerbund Vaduz begeisterte am Adventskonzert

VADUZ – Unter der Leitung von Christian Büchel begeisterte der MGV Sängerbund Vaduz am Sonntag sein Publikum in der gefüllten Kirche zu St. Florin, Vaduz, anlässlich seines Adventskonzertes.

• Stefan Gassner

Zusammen mit dem Ensemble der Liechtensteinischen Musikschule unter der Leitung von Felicitas Allgäuer und dem Organisten Maciej Zborowski präsentierte der MGV Vaduz eine grosse Auswahl weihnachtlicher Lieder. Abwechslungsweise präsentierten der Chor, das Ensemble und der Bariton Christian Büchel ihr Programm. Das Ensemble, welches den Chor bei fast allen Stücken begleitete, bewies mit seinen Soloparts sein Können. Vor allem mit dem israelischen Abendlied «Erev Ba», gelang es den sechs Streicherinnen und der Harfenistin, eine sehr besinnliche Stimmung zu schaffen. Der Chor zeigte seinerseits eine grosse Musikalität mit dem Lied «Ich bete an die Macht der Liebe». Durch den wunderschönen einfühlsamen Chorklang gelang die Umsetzung dieses Stückes ausgezeichnet. Der Konzert- und Opernsänger Christian Büchel bestach mit seiner weichen Bariton-Stimme und vor allem mit dem Stück «Ihr Leitle freut euch alle» von Anton Günther.

Das Konzert war durchgehend von klassischen Stücken geprägt, erst zum Schluss schlug der MGV



Zusammen mit dem Ensemble der Liechtensteinischen Musikschule und dem Organisten Maciej Zborowski präsentierte der MGV Vaduz eine grosse Auswahl weihnachtlicher Lieder.

noch den Weg zu den Gospels, Spirituals und den moderneren Weihnachtsliedern ein. Vor allem mit «Jingle Bells» gelang es ihnen sehr, die Stimmung aufzulockern. Aber leider sangen sie vom bekannten Gospel «Amazing Grace» eine deutsche Übersetzung, welche viel zu steif und zu gehalten wirkte. Wobei solche Dinge je nach Geschmack anders ankommen und jedem Künstler die so genannte künstlerische Freiheit zugestanden werden sollte. Aber alles in allem war es ein sehr schönes Konzert mit einer sehr guten Leistung von allen Beteiligten.



Das Ensemble der Liechtensteinischen Musikschule bereicherte das Konzert mit seiner musikalischen Untermauerung.

Faszinierendes Adventskonzert

Der Liechtensteinische Panflötenchor konzertierte in der Pfarrkirche Eschen

ESCHEN – Mit bekannten, traditionellen Advents- und Weihnachtsmelodien, mit Klassik, Gospel und Soul konzertierte der Liechtensteinische Panflötenchor – unter Leitung von Robert Schumacher – am Sonntagabend in der vollbesetzten Pfarrkirche Eschen.

• Theres Matt

1981 von Robert Schumacher aus Mauren mit 16 Jugendlichen gegründet, hat sich der Panflötenchor zu einer auch international bekannten Konzertgruppe entwickelt, in der sich über 80 aktiv Musizierende aller Altersstufen – vom 11- bis 80-jährigen Mitglied – engagieren. Sie

stammen aus Liechtenstein, der Ostschweiz und Vorarlberg. Neben den traditionellen Advents- und Weihnachtskonzerten mit einem Wohltätigkeitskonzert veranstaltete der Chor Fernseh- und Radioauftritte und gab bereits sechs Tonträger heraus. Konzertreisen führten nach Argentinien, Schweden, Leipzig und Niedermoos bei Frankfurt. Einen besonderen Akzent setzt bei all den Konzerten Peter Meier aus Eschen mit seiner einfühlsamen Begleitung auf dem Tasteninstrument. Seit 23 Jahren wirkt er mit seiner hervorragenden Interpretation aktiv und engagiert mit.

Besonderes Klangerlebnis

Mit beeindruckenden Choral-

klängen stimmten die Panflötistinnen und Panflötisten den Konzertabend ein, gefolgt von bekannten Werken, mit einem eindrücklichen Solopart von Schumacher beim «Amen». Aus dem Mittelalter stammende Stücke liessen die Zuhörer/-innen eine besondere Klangwelt erfahren, wobei das «Gaudete – Freuet Euch» ergreifend fröhlich erklang. Aus unterschiedlichen Sprachkreisen intonierte der Chor Weihnachtslieder wie «Il est né, le divin enfant», «Petit Papa Noël», melodios, rhythmisch gekonnt dargeboten, wie auch das «Gloria» und das ausdrucksvoll interpretierte «The very first Christmas of all» und das fröhlich ansprechende,

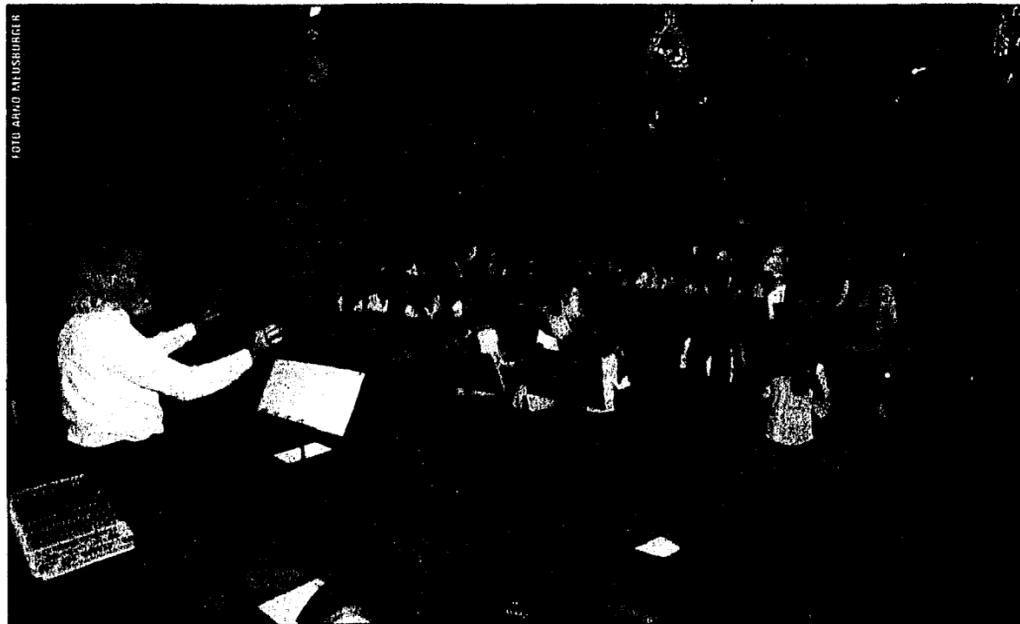
schwungvoll erklingende «Santa Claus ...».

Adventlich-besinnliche Stimmung

«Freu dich Erd- und Sternenzelt» und «Wie schön leuchtet der Morgenstern» erfüllten unter anderen Weisen den verdunkelten Kirchenraum, liessen weihnachtliche Vorfreude aufkommen, wie auch im abschliessenden Weihnachtsmedley, in dem altbekannte Melodien zum innerlichen Mitsingen animierten.

Der anhaltende Applaus des frohgestimmten Publikums führte zu Zugaben, wobei die Chormitglieder «Feliz Navidad» und «I wish you a merry Christmas» singend ausdrückten und «The little drummer boy» erklingen liessen.

Der Chorleiter bedankte sich bei Pfarrer und Mesmer für die Bereitstellung des Kirchenraumes. Sein Dank ging insbesondere auch an die grosse Panflöten-Chorgemeinschaft für ihren grossen Einsatz – wie auch an Peter Meier für sein 23-jähriges engagiertes Mitwirken.



Ein beeindruckendes Konzert bot der Liechtensteinische Panflötenchor unter der Leitung von Robert Schumacher in der Eschner Pfarrkirche.

